

SCHÜLER in Schneeverdingen

arbeiten zum Thema

MITGEFÜHL

„Was immer an Freude ist in der Welt, entspringt dem Wunsch, andere glücklich zu sehen. Was immer an Leiden ist in der Welt, entspringt dem Wunsch, nur selbst glücklich zu sein.“

Śāntideva

Gleich am ersten Tag der Unterweisungen, zwischen den Presseterminen, warf der Dalai Lama einen Blick auf die Schülerarbeiten.



Schüler hatten sich vor allem in den Fächern Kunst, Textildesign, Deutsch und Gesellschaftsfächern mit dem Thema Mitgefühl beschäftigt. Bei vielen Schülern wurde mit dem Projekt ein eingehenderes Interesse an Themen angeregt, die zu Beginn keine so große Begeisterung weckten. „Was, Mitgefühl?“ „Schon wieder Dalai Lama,“ waren erste Reaktionen der Schüler. Daß es nicht lange dabei blieb, liegt nach Aussage von Lehrern und Schülern tatsächlich an der tieferen Auseinandersetzung mit einem Thema, das alle angeht. Mitgefühl läßt sich

„Kostbare Tempel sind ebenso wenig notwendig wie komplizierte Philosophien. Unser eigener Geist und unser eigenes Herz sind unser Tempel. Mitgefühl ist unsere Philosophie.“ S.H. der Dalai Lama

Mit dem Thema Mitgefühl und seinen Geschwistern wie Gewaltlosigkeit, Toleranz und Vergebung haben sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis zwölf in der Kooperativen Gesamtschule in Schneeverdingen im September 1998 beschäftigt. Sie erarbeiteten Bilder, Skulpturen und Texte zu diesem wichtigen Thema, das nicht nur im Buddhismus eine große Rolle spielt, sondern von universellem Interesse ist. Die Initiative ging vom Tibetischen Zentrum aus, das mit den Lehrern und Schülern zusammenarbeitete, und diente der Vorbereitung auf den Besuch des Dalai Lama in Schneeverdingen. Die



auf alle Situationen im Leben beziehen. Jeder konnte ganz persönliche Erfahrungen einbringen. Eine Schülerin sagte: „Jeder muß Verantwortung übernehmen, Vorbild für andere sein.“

Die bei dem „Schreib- und Malprojekt zum Thema Mitgefühl“ entstandenen Arbeiten wurden während der Veranstaltung im Camp Reinsehen in einem der Zelte ausgestellt. Auch der Dalai Lama hat einige der Schülerarbeiten gesehen. Seit Ende Dezember 1998 sind sie in den Räumen der Schule ausgestellt.

Carmen Sylla

Fotos: Jens Nagels